

Programmierung des Encoders mit dem Multifunktionsfahrpult SLX844 der Firma Rautenhaus

Hier wird die Programmierung eines Encoders beschrieben. Genau dieselbe Prozedur gilt auch für den Belegmelder BMMiba und den Funktionsdecoder WDMiba mit entsprechenden spezifischen Änderungen.

- grundsätzlich beim Programmieren beachten: nur notwendigste Teile anschließen:
 - o zu programmierenden Encoder über SX-Kabel an einen freien SX0-Steckplatz der Zentrale oder des mit ihr verbundenen Fahrpultes SLX844 anstecken
 - o Zentrale in Betrieb nehmen. Bei noch nicht angeschlossener Stromversorgung (16 V Gleich- oder Wechselspannung) des Encoders blinkt die rote Programmier-LED im schnellen Rhythmus bis eine Versorgungsspannung anliegt.
 - o Keine weiteren Baugruppen mit Zentrale, Fahrpult und Encoder verbinden, evtl. weitere SX-Kabel von den Geräten abziehen, damit Ihre Modellbahnanlage (Loks und weitere Module) nicht mehr mit der Zentrale verbunden ist.

- 1. Zentrale auf STOPP stellen, dazu „OFF“-Taste am Fahrpult drücken
→ rote LED am Fahrpult leuchtet.

- 2. Taste „MODE“ am Fahrpult drücken bis gelbe LED vor Aufschrift „Fahren/Schalten“ leuchtet. Jetzt sind die Drehregler 3 und 4 zum Schalten reserviert. Im Fenster des Reglers 3 wird die Adresse/Kanal angezeigt und im Fenster des Reglers 4 die 8 Balken für die 8 Ausgänge des Encoders – wobei Balken unten Bit=0 (aus) > Weiche Gerade und Balken oben Bit=1(ein) > Weiche Abzweig bedeutet.

- 3. Drehregler 3 gegen den Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen, so dass die Anzeige „R.000“ erscheint. (sobald an dem zu programmierenden Gerät die Programmier-taste gedrückt wird, ist die hier angezeigte Zahl keine Adresse mehr, sondern der sogenannte „Kanal“ zum Einstellen der Adresse nicht direkt, sondern über das setzen des Bitmusters. In binär codierter Form wird die Adresse über den „Kanal 0“ in das zu programmierende Gerät übertragen. Sobald der Programmier-taster aus ist, bedeutet die jetzige Anzeige „R.000“ dann Adresse 0 – über die Funktionen an den 8 Ausgängen ausgelöst werden.)

- 4. Betätigen der Programmier-taste auf dem Encoder
→ rote LED leuchtet dauerhaft.
Im Anzeigefenster des Drehreglers 4 erscheint durch Auslesen das Bit-Muster der eingestellten Adresse durch unten und oben stehende Balken. Die Wertigkeit ergibt sich durch Addieren der oben stehenden Balken von Links nach Rechts. z.B. 1.,3., 5. und 7. Balken oben ergibt Bitmuster: 10101010 = binär: 1|0|4|0|16|0|64|0 = Adresse: 85

- 5. Ändern der Adresse: mit Drehregler 4 werden durch Drehen die angezeigten Balken angewählt – wobei der jeweils angewählte blinkend dargestellt wird – und durch Drücken der „< >“-Taste (Fahrtrichtungstaste) gesetzt (Balken oben) oder abgewählt (Balken unten).

- 6. Zum Speichern der neu eingestellten Adresse wird jetzt die Programmier-taste auf dem Encoder gedrückt
→ rote LED blinkt dreimal und erlischt.

- 7. Programmierung abgeschlossen.

- 8. Mit angeschlossenen LED nach Anleitung des Encoders an dessen Aus- bzw. Eingang 1 kann die eingestellte neue Adresse geprüft werden. Dazu mit dem Drehregler 3 am SLX 844 die neue Adresse durch Drehen des Reglers einstellen, bis diese im dazugehörigen Display erscheint. Mit dem Drehregler 4 durch Drehen den 1. Balken links auswählen (für Ausgang 1) und durch drücken der „< >“-Taste den Ausgang 1 hin- und herschalten. Dabei wechselt auch der Schaltzustand der beiden LED am Ausgang 1.